Gut vernetzt für eine lückenlose Versorgung

Eine lückenlose Versorgung braucht ein gutes Zusammenspiel von Regionalspital und Spitex. Im Fricktal arbeiten das Gesundheitszentrum Fricktal AG und die Spitex Fricktal AG eng zusammen, damit die Betreuung der Patientinnen und Patienten nahtlos weitergeht.

Text: Andrea Schweizer, Case Management Spitex Fricktal AG

Eine gute Gesundheitsversorgung endet nicht an der Spitaltür. Gerade beim Übergang vom Spital nach Hause zeigt sich, wie wichtig eine enge und verlässliche Zusammenarbeit zwischen Regionalspitälern und Spitex ist. Denn je besser die beteiligten Fachpersonen vernetzt sind, desto reibungsloser gelingt die weitere Betreuung.

Digitale Schnittstelle für einen besseren Informationsfluss

Eine wichtige Grundlage dafür ist ein strukturierter Informationsfluss. Mit dem digitalen OPAN-Anmeldesystem können Spitäler Patientinnen und Patienten bereits während des Spitalaufenthalts für die Spitex-Nachbetreuung anmelden und der Spitex gleichzeitig relevante Dokumente und Informationen übermitteln. Das Spital erfasst die Anmeldung, die Spitex prüft sie und kann die Betreuung frühzeitig vorbereiten.



Kurze Kommunikationswege und der Einsatz von OPAN ermöglichen im Fricktal eine gut abgestimmte Versorgung zwischen Spital und Spitex.

Künftig könnte OPAN noch breiter genutzt werden. Auch Hausärztinnen und Hausärzte, Fachärztinnen und Fachärzte sowie Angehörige könnten von einer digitalen Schnittstelle profitieren, beispielsweise wenn eine Spitex-Betreuung neu erforderlich ist oder angepasst werden muss. Dadurch liessen sich Informationen einfacher, schneller und gezielter weitergeben.

Gemeinsam für eine gute Betreuung

Spital und Spitex haben unterschiedliche Aufgaben, ergänzen sich aber ideal: Das Regionalspital stellt die akute medizinische Behandlung sicher, die Spitex begleitet Menschen zu Hause und sorgt dort für eine kompetente pflegerische Versorgung nach dem Spitalaufenthalt. Die Spitex erhält wichtige Informationen für die Nachbetreuung, das Spital profitiert von ihren Erfahrungen aus dem häuslichen Umfeld.
Im Fricktal wird diese Vernetzung bereits gelebt. Das Gesundheitszentrum Fricktal als Regionalspital und die Spitex Fricktal AG, die einen Versorgungsauftrag der Gemeinden hat, arbeiten Hand in Hand. Kurze Kommunikationswege und der Einsatz von OPAN tragen dazu bei, dass die Versorgung über die Institutionsgrenzen hinweg funktioniert.

Der Mensch im Mittelpunkt

Davon profitieren alle: Patientinnen und Patienten, Angehörige sowie die beteiligten Fachpersonen. Rechtzeitig vorhandene Informationen erleichtern die Planung, schaffen Sicherheit und helfen, Pflege und Behandlung gut aufeinander abzustimmen.

Die Spitex und die Regionalspitäler sind dabei wichtige Partner für eine vernetzte und verlässliche Gesundheitsversorgung. Gemeinsam sorgen sie für eine gute Begleitung über die verschiedenen Versorgungsbereiche hinweg. Im Mittelpunkt steht immer der Mensch: Er soll im Spital und zu Hause gut informiert, sicher und möglichst lückenlos betreut werden.



CAMINO CONSULTING
NEUE WEGE FÜR NPO

Netzwerkpartner von ARTISET

- Strategie
- Moderation
- Mediation

Camino Consulting AG
Bahnhofstrasse 41
5000 Aarau
T 079 622 63 47
info@camino-consulting.ch
www.camino-consulting.ch

SAFEROUTE.

CYBER-SELBSTCHECK FÜR ALTERSZENTREN

Vom Alltag zum Ernstfall
in einem Klick.

Ihre Apotheke 07:42
Rechnung Juli, bitte prüfen
Rechnung_Juli.pdf

Ein falscher Klick genügt.

Ihre Auswertung
saferoute.ch/vaka

Kostenlos, ohne Anmeldung.

Fünf Fragen, 90 Sekunden. Ihre Antworten bleiben bei Ihnen.

01	Haben Sie einen Notfallplan, und wurde er unter realen Bedingungen getestet?	☐ Ja	☐ Nein
02	Schulen Sie regelmässig so, dass das Wissen bleibt und die Leute mitmachen?	☐ Ja	☐ Nein
03	Können Sie Ihr Backup vollständig zurückspielen, und wird dies getestet?	☐ Ja	☐ Nein
04	Hat in den letzten zwölf Monaten eine unabhängige Stelle Ihre Systeme geprüft?	☐ Ja	☐ Nein
05	Erfüllen Sie Ihre Sorgfaltspflichten, und können Sie das nachweisen?	☐ Ja	☐ Nein

SafeRoute GmbH · Externes Security-Management · Nach IKT-Minimalstandard Schweiz
077 290 66 57 · solutions@saferoute.ch